



Amtliche Nachrichten
Nr. 113
Oktober 2023

Amtliches Nachrichtenblatt

der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld



Inhalt des
Amtlichen Nachrichtenblattes:

- Aktuelles aus dem Gemeinderat
- Startschuss der Energiegemeinschaft
- Aktuelles aus unserem Hort und den Kindergärten
- 60 Jahr-Feier Kapelle Guntrams
- Blühendes Niederösterreich
- Informationen der Freiwilligen Feuerwehren

Eröffnung des
Outdoor-Fitnesspark
beim Spielplatz
in Schwarzau am
Steinfeld



Amtszeiten
Mo, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02627 / 82346
Fax: 02627 / 82346-11
E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams!

Ich hoffe, Sie konnten den Sommer und Ihre Urlaubszeit im Kreise der Familie und Freunden genießen - Kraft tanken, Seele baumeln lassen und voller Energie in die zweite Jahreshälfte starten.

In der heutigen Ausgabe möchte ich Sie über Projekte, welche gut auf den Weg bzw zum Abschluss gebracht wurden, kurz informieren.

Im Kindergarten Schwarzau konnten die Grobarbeiten für die 5. Gruppe im Sommer schnell vorangebracht werden. Bis Februar 2024 wird dieser Zubau abgeschlossen sein!

Ebenso konnte in den Sommerwochen die provisorische 2. Gruppe in Föhrenau errichtet werden und bereits Ende August hat der 1. Elternabend stattgefunden. An diesem Tag hatten die Eltern auch die Möglichkeit die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen, aber auch die neuen Teammitglieder kennenzulernen. Somit stand einem guten Start im September nichts mehr im Wege!

Im letzten Jahr waren einige Baustel-

len auf unseren Straßen in Schwarzau und Föhrenau eine wiederkehrende Belastung für den Verkehr, aber vor allem für die Anrainer! Ich möchte mich bei allen für das entgegengebrachte Verständnis und die gute Zusammenarbeit in dieser nicht einfachen Zeit bedanken.

Der Glasfaserausbau und dessen Grabungsarbeiten sind bereits abgeschlossen. Einige BürgerInnen können bereits die schnelle Internetverbindung für sich nutzen. Bis spätestens Februar 2024 wird auch das Einblasen des Glasfasers bei allen angemeldeten Haushalten abgeschlossen sein.

Nun geht es nach all den Grabungsarbeiten (Fernwärme, Glasfaser, Wasserleitung,...) an die Wiederherstellung der Flächen, welche von den Firmen, die diese Grabungen veranlasst haben auch durchgeführt werden müssen.

Es konnten bereits die Asphaltierungen der gesamten Uferstraße in Föhrenau und große Teile der Pittener

Straße in Schwarzau abgeschlossen werden. Alle restlichen Künetten werden je nach Wetterlage bis November asphaltiert.

Ebenso hat es im Hort einige Adaptierungen gegeben. Aufgrund der vielen Anmeldungen haben wir seit September eine zweite Hortgruppe, sowie eine zusätzliche Hortpädagogin.

Ab Oktober startet die Energiegemeinschaft Schwarzau am Steinfeld voll durch. Bei den Infoveranstaltungen war großes Interesse zu erkennen und es freut uns, dass es gelungen ist diese Gemeinschaft zu initiieren. Ich möchte mich auf diesem Weg bei gf GR Christian Schrammel und GR Hannes Posch für die Vorbereitung, Organisation und Begleitung dieses Projektes bedanken. Unzählige Stunden sind in die Planung und Beratungen geflossen, doch es ist die Arbeit wert gewesen.

Ebenso wurde die Beleuchtung des Turnsaales in der Volksschule und im Veranstaltungszentrum auf LED um-



gestellt. Der Austausch der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED ist bereits auch in der Umsetzung. Einige zusätzliche Lichtpunkte wurden im Bereich des Zugangs zur Ärztin (Lifteingang) gemacht. Die bestehende Beleuchtung war zu schwach und besonders in den Wintermonaten ein Sicherheitsrisiko auf diesem Zugangsweg. Dieses Risiko konnte durch die neue Beleuchtung behoben werden!

Gemeinsam können wir unseren Ort lebens- und liebenswerter machen. Danke für alle Anregungen, aber auch für die aktive Mitarbeit bei diversen Gestaltungen. Es ist eine Sache über Dinge, die besser gemacht werden sollen, zu reden – aber es ist etwas anderes sich aktiv an der Mitarbeit von Projekten bzw in Bereichen unserer Gemeinde zu beteiligen. Diese aktive Mitarbeit schätze ich sehr und bin auch dankbar über dieses

gelebte Miteinander! Besonders erwähnen möchte ich unseren Dorferneuerungsverein Guntrams, welcher heuer wieder am Wettbewerb „Blühendes NÖ“ teilgenommen hat. Gemeinsam mit GemeindebürgerInnen und unserem Bauhofteam wurde die Blumengestaltung und Pflege durchgeführt. Mit sehr viel Liebe zum Detail und Fleiß wurden besondere Bereiche geschaffen. In der Kategorie Kleinstgemeinde im Industrieviertel erreichten wir den 1. Platz und für die Landeswertung konnte der Dorferneuerungsverein Guntrams den stolzen 2. Platz entgegennehmen. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer für diese ganz besondere Leistung.

Nur gemeinsam können wir unseren Ort sauber und schön gestalten, deshalb möchte ich mich bei allen BürgerInnen, welche einen Beitrag für

ein gepflegtes, sauberes und naturnahes Ortsbild leisten, recht herzlich bedanken.

In diesem Jahr fand auch unser 6. Ferienspiel statt, welches für unsere Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde unvergessliche Momente geschaffen hat. Ein herzliches Dankeschön an alle mitwirkenden Personen und Vereine!

Im Blattinneren finden Sie einen kleinen Auszug und auch genauere Informationen über Projekte und Themen, welche uns in den letzten Monaten in der Gemeinde beschäftigt haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern und Jugendlichen ein schönes Kindergarten- und Schuljahr und ebenso allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern eine schöne Herbstzeit!

Ihre Bürgermeisterin

Evelyn Artner

Aktuelles aus dem Gemeinderat Beschlüsse der letzten Sitzung

Am Mittwoch, den 4. Oktober 2023 fand die vierte Gemeinderatssitzung des Jahres statt. Auf der Tagesordnung standen insgesamt 8 Tagesordnungspunkte, 2 davon waren nicht öffentlich.

Am Beginn der Tagesordnung stand die Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2023. Dieser wurde notwendig da sowohl einnahmen-, als auch ausgabenseitig Anpassungen durchgeführt werden mussten.

Der aktuelle Kubota der Gemeinde ist irreparabel und muss, damit die Schneerräumung gewährleistet werden kann, erneuert werden. Der Ge-

meinderat hat daher den Ankauf eines neuen Kubota beschlossen.

Ein weiterer Punkt war der Grundablösevertrag für die Errichtung des Kreisverkehrs B54/Neunkirchnerstraße/Billa Filiale. Ein Teil des aktuellen Parkplatzes muss von der Gemeinde angekauft werden, damit der Kreisverkehr gebaut werden kann.

Für den Neubau des Feuerwehrhauses, welcher über die Schwarzauer Kommunalimmobilien Gesellschaft abgewickelt wird, wurde in der Gesellschaft ein Kredit aufgenommen. Dieser Kreditvertrag wurde nun durch den Gemeinderat genehmigt.

Relevante Beschlüsse

- NVA 2023
- Grundablöse Kreisverkehr B54/Neunkirchnerstraße/Billa-Filiale
- Ankauf eines Kubota u.a. für die Schneerräumung
- Kreditvertrag KIG für Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage. www.schwarzau-steinfeld.gv.at

Eröffnung unseres Outdoor Fitnessparks

Am 27. August war es endlich soweit - der Outdoor Fitnesspark wurde im Rahmen der Spielplatz-Wanderung feierlich eröffnet.

Die Eröffnung lockte interessierte Kinder und Jugendliche an, sowie einige Sportler von Ninja Austria. Diese Sportler gaben den Besuchern wertvolle Tipps und halfen den Kids dabei die Hindernisse des Parcours zu meistern.

Um sich zwischen den sportlichen Durchgängen am Fitnesspark eine



wohlverdiente Pause zu gönnen, wurde zwischen dem Outdoor Fitnesspark und dem Beachvolleyball Platz eine gemütliche Sitzgelegenheit errichtet.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Peter Pehofer, welche die Betonsitzsteine gesponsert hat.

Ebenso ein großes Dankeschön an die Firma David Duskanich, welche den Transport und die Positionierung der Betonsteine als Sponsoring übernommen hat.

Wir wünschen allen Besuchern des Outdoor Fitnessparks viel Freude beim Bewältigen der Sportgeräte!

Startschuss der Energiegemeinschaft Schwarzau am Steinfeld

Neues gibt es auch von der Energiegemeinschaft zu berichten:

Der Verein „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Schwarzau am Steinfeld“ wurde im Sommer gegründet. Für alle Interessenten gab es am 5. September eine Informationsveranstaltung in der die letzten Fragen aber auch der Preis der getauschten Energie besprochen wurde.

Aktuell beläuft sich der Preis für alle auf 19 ct/kWh brutto. Dies garantiert für Erzeuger aber auch Verbraucher einen attraktiven Energiepreis. Durch den Verein wird der Preis alle 6 Monate an die aktuellen Marktbedingungen angepasst.

Ab Anfang Oktober – sobald alle Mitglieder durch die Netz NÖ GmbH freigeschaltet sind – startet der Stromtausch in unserer Gemeinde.

Als Klimabündnisgemeinde freut es



uns besonders, dass laufend neue Photovoltaik-Anlagen installiert und diese auch in die Energiegemeinschaft eingebracht werden. Dadurch profitieren die Teilnehmer von geringeren Netzgebühren, regionaler Wertschöpfung sowie einer Absicherung gegen Schwankungen in den globalen Energiemärkten.

Mit der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft leisten wir gemeinsam einen positiven Beitrag zur Energiewende!



Die Energiegemeinschaft in unserer Gemeinde:
<https://energiegemeinschaften.ezn.at/schwarzau>

Information Photovoltaikförderung

Seit 1. Jänner 2022 fördert die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld die erstmalige Errichtung von Photovoltaikanlagen je Liegenschaft bzw. je Familie mit eigenen Zähler in der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld.

Die Förderung wird nur gewährt, wenn saldierte Rechnungen über die errichtete Anlage vorgelegt werden und das Rechnungsdatum der sal-

dierten Rechnung maximal aus dem Vorjahr stammt, jedoch nach dem 01.01.2022.

Ein Ansuchen um Förderung können einbringen: Eigentümer von Einfamilien-, Zweifamilienhäusern mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld.

Der einmalige, nicht rückzahlbare, Zuschuss beträgt 20 % der Errich-

tungskosten je Anlage und wird begrenzt auf 500 €.

Den gesamten Inhalt der Förderrichtlinie finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Aktion Schutzengel - für einen sicheren Schulweg

Mit dem Schulstart ging auch die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums Niederösterreich auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in die nächste Runde.

Diese Aktion setzt sich für die Schulsicherheit unserer Volksschulkinder ein - damit sie sicher in die Schule und auch wieder nach Hause kommen.

Um heuer die Kinder zu motivieren am Schutzengel-Zeichenwettbewerb teilzunehmen, werden landesweit Buntstifte verteilt. Auch Bürgermeisterin Evelyn Artner aus Schwarzau am Steinfeld unterstützt die Aktion.

Die freiwilligen Schulwegspolizistinnen und Schulwegpolizisten, welche tagtäglich an jedem Schultag ihre Arbeit verrichten, sind aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Vor über drei Jahren wurde in Kooperation mit der Schulleitung der



Personen v.l.n.r.: LAbg. Hermann Hauer, Direktorin Barbara Leitner, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Schulwegspolizist Leopold Schwarzenecker

Volksschule Schwarzau am Steinfeld und dem Elternverein das Projekt „Schulwegspolizisten – Gemeinsam mehr Sicherheit für unsere Kinder!“ ins Leben gerufen.

Sie leisten wertvolle Arbeit für unsere Gemeinde und den Schutz unserer Kinder!

Heute sind die freiwilligen Helfer nicht mehr aus unserer Gemeinde wegzudenken.

Sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund

Diesen Titel trägt der Artikel von Sr. Heidrun Bauer SDS im kürzlich erschienen Buch „KRANK oder GESUND wie man es sieht“.

Dr. Florian Ploberger, der Herausgeber des Buches, hat 24 Autorinnen eingeladen ihr Wissen, ihre Gedanken und Erfahrungen zur Verfügung zu stellen – frei nach einem Zitat von Aquin (1225 – 1274): „Gesundheit ist kein Zustand, sondern eine Geisteshaltung“. Das Buch ist im BACOPA-Verlag, 4521 Schiedlberg (OÖ) erschienen. Es kann dort direkt bestellt werden. Im Atelier von Sr. Heidrun

Bauer in Schwarzau am Steinfeld, Pitenerstraße 165, kann man es eben-

falls kaufen: atelier@salvatorianerinnen.at



Aktuelles von unserem Hort in der Volksschule

Der Hort hat sich in den letzten Jahren zu einem Lieblingsplatz unserer Hortkinder entwickelt. Neue Bereiche, Materialien, als auch Spielzeuge halfen dabei den Hort in eine Wohlfühl- und Spaßzone zu verwandeln.

Ab September starten wir aufgrund der großen Nachfrage mit 2 Hortgruppen, 41 Hortkindern, 2 Pädagoginnen und einer Betreuerin. Unsere neue Kollegin Martina Heckmann wird uns mit viel Herz und Freude an der Arbeit mit Kindern unterstützen.

Ebenso übernehmen wir das System eines offenen Hortes. Die Kinder sind keiner fixen Gruppe zugeteilt, sondern gehören beiden Gruppen an. Je nach Wunsch wechseln die Kinder zwischen den Gruppen. Abwechselnd werden in beiden Räumlichkeiten - oder zeitgleich - Angebote durchgeführt und die Kinder entscheiden selbstständig wo sie gerne dabei sein möchten.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Hortfamilie stetig größer und größer wird!

Unsere neue Hortbetreuerin stellt sich vor...

Als "Neuling" des Hortes der VS Schwarzau möchte ich mich vorstellen: Mein Name ist Martina Heckmann, ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Ich wohne in Brunn bei Pitten und liebe die Natur. Meine Leidenschaft gilt den Pferden und insbesondere meiner jungen Stute Pepper mit der ich einen großen Teil meiner Freizeit verbringe. Meine Ausbildung in der Sozialpädagogik Mitte der 80er Jahre gehört zu meiner Berufung.

Ich habe im Laufe meines beruflichen Wirkens Kinder und Jugendliche in der Psychiatrie, in Wohngemeinschaften der Kinder- und Jugendhilfe und in der Rehaklinik Kokon in Bad Erlach und zuletzt im Tagesinternat der Privatschule Kalksburg in Wien pädagogisch begleitet.

Mit viel Engagement und Freude bin ich von Herzen gerne Ansprechpartnerin und Begleiterin für Kinder und Jugendliche. Mit besonders großer Freude starte ich nun in ein wunder-

bares und erlebnisreiches Schuljahr mit den Kindern und ihren Eltern, den KollegInnen der VS Schwarzau und freue mich auf das Miteinander und die Zusammenarbeit.

Herzlichst
Martina Heckmann



Sommorgespräche der Gemeinde

Im Juli lud die Gemeindevertretung zu den diesjährigen Sommergeprächen nach Föhrenau, Guntrams und Schwarzau am Steinfeld ein.

Bei gemütlicher Atmosphäre konnten Anliegen, Ideen und wichtige Themen mit den Gemeindebürgerinnen und Bürgern besprochen werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die konstruktiven Gespräche und das gemütliche Beisammensein!



60 Jahr - Feier Kapelle Guntrams

Am Samstag, den 16. September 2023 fand die 60-Jahr Feier der Kapelle Guntrams statt. Die Heilige Messe wurde von Pater Martin abgehalten, anschließend wurde zur Agape geladen.

Nach einer Initiative der Guntramser Bevölkerung erfolgte am 17. April 1962 die Bauverhandlung zu einem Kapellenneubau. Die alte Kapelle war schon sehr desolat und der Neubau einer Andachtsstätte sei angebracht.

Gewerbetreibende aus der Umgebung, sowie freiwillige Hände mancher Schwarzauer und Guntramser trugen dazu bei, dass in relativ kurzer Zeit der Rohbau fertig war. Die Gesamtkosten beliefen sich damals auf 86.000 Schillinge. Finanziert wurde der Bau durch großzügige private Spenden, 2 durchgeführte Jägerbälle, sowie durch eine Zuwendung der Gemeinde.

Durch diese Zusammenarbeit konnte am 8. September 1963 die Einweihung durch Weihbischof Weinbacher und Pfarrer Franz Berger erfolgen.



Guntramser Dorffest

Wir möchten uns recht herzlich bei unseren Gästen des heurigen Guntramser Dorffestes bedanken.

Beim Eingang wurde darauf hingewiesen, dass wir die "Freien Spenden" an "Österreich hilft Österreich" spenden werden.

Es freut uns sehr, bekannt geben zu dürfen, dass ein Betrag von 1.645,50€ an die Organisation gegangen ist.

Mit besten Grüßen,
die Dorferneuerung Guntrams



55. Preisüberreichung „Blühendes Niederösterreich“

Der Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ gibt seit dem Jahr 1969 den Anstoß, Ortschaften und Städte mit Blumenschmuck zu verschönern. Im Rahmen einer Feierstunde ehrte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Preisträger in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten. Die Preisüberreichungsfeier fand bereits zum 55. Mal statt und es wurden auch noch Sonderpreise der Friedhofsgärtner und Landschaftsgärtner vergeben. Die schönsten Blumengemeinden 2023 sind Kollersdorf-Sachsendorf, Puchberg am Schneeberg, Waidhofen an der Ybbs und Wenjapons.

„Die Ausgezeichneten sind wichtige Botschafter und Visitenkarten für den Tourismus sowie Vorbilder im Umgang mit der Natur und mit unserer Umwelt“, sagte Mikl-Leitner, die auch betonte: „Die Arbeit rund um den Blumenschmuckwettbewerb sorgt für eine tolle Lebensqualität in den Gemeinden. Das sieht, spürt und fühlt man Tag für Tag in allen Lebensbereichen der Menschen und ganz besonders, wenn man im Land unterwegs ist. Der schöne Blumenschmuck, die Beete und die wunderbaren Blumenanlagen sorgen für ein gutes Gefühl und machen unsere Gemeinden, Ortschaften und Städte noch attraktiver und vielfältiger.“

Der Landwirtschaftskammer war es schon immer ein Anliegen den ländlichen Raum ganzheitlich zu sehen und eine lebenswerte Umwelt als wichtigen Faktor für eine hohe Lebensqualität zu erkennen. Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager erklärte: „Die Initiative ‚Blühendes Niederösterreich‘ leistet einen wichtigen Beitrag für lebenswerte Regionen. Auch



wenn sich der Blumenschmuck über die Jahrzehnte verändert hat, ist ein blühender Ort nach wie vor wohltuend für die Menschen. Bei diesem Bewerb kann man sehen, wie sehr gerade in kleinen Orten der Zusammenhalt funktioniert und das Gemeinsame im Vordergrund steht.“

Auch Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Christian Moser zeigte sich stolz und meinte: „Mein besonderer Dank gilt den vielen Fachkräften und Naturprofis in unserem Land, die – etwa als Gärtner und Floristen – mit ihrem Können und Wissen die Schönheiten der Natur perfekt für uns aufbereiten. Es sind insgesamt 1.500 Betriebe, über 4.000 Beschäftigte und etwa 200 Lehrlinge in dieser Branche in Niederösterreich tätig.“

Sieger der Gruppe 1 (Orte von 250 bis 800 Einwohner) ist Kollersdorf-Sachsendorf vor St. Oswald und Breitenstein. Gewinner der Gruppe 2 (Orte von 801 bis 3.000 Einwohner) ist Puchberg am Schneeberg vor Gresten und Dross. Die Gruppe

3 (Kommunen über 3.000 Einwohner) gewann Waidhofen an der Ybbs vor Klosterneuburg und Mödling. Bei den Kleinstgemeinden (Orte unter 250 Einwohner) siegte Wenjapons vor **Guntrams** und Kleinwilfersdorf. Ehrenpreise erhielten Traismauer, Wiener Neudorf und St. Oswald. Die Sonderpreise der Landarbeiterkammer gingen an Adolf Bauer, Waltraud Zwölfer und Sonja Skarpil. Darüber hinaus wurden „Natur im Garten“-Sonderpreise an Mönichkirchen, Traismauer, Lunz am See und Waidhofen an der Ybbs vergeben.

**Die Gemeinde Schwarzbau
am Steinfeld gratuliert dem
Dorferneuerungsverein Guntrams
recht herzlich zum erreichten
2. Platz
im Wettbewerb
"Blühendes Niederösterreich"!**

Erweiterung unserer Kindergärten in Föhrenau und Schwarzau am Steinfeld

Aufgrund der NÖ Kindergartenbetreuungsoffensive haben wir schon in den letzten Monaten die Planung und Umsetzung für zusätzliche Gruppen in Föhrenau und Schwarzau gestartet.

In Föhrenau wurde bereits eine provisorische Gruppe im Sommer eingerichtet, um genügend Platz für alle Kindergartenkinder in Föhrenau für das Jahr 2023/2024 zu schaffen. In weiterer Folge ist ein Zubau einer Tagesbetreuungsgruppe und einem Turnsaal am jetzigen Standort geplant.

Ebenso startete zeitgleich der Zubau der 5. Kindergartengruppe in Schwarzau. Am Turnsaal wurde die neue Gruppe aufgestockt und ein Durchbruch in das bestehende Gebäude gemacht.

Der Zubau wird mit Ende des Jahres abgeschlossen sein und es kann die 5. Gruppe eingerichtet werden. Somit werden wir ab September 2024 genügend Platz geschaffen haben, um auch Kinder ab zwei Jahren im Kindergarten betreuen zu können.

Jeder Elternteil kann selbst entscheiden, ob man einen Platz ab zwei oder zweieinhalb Jahren für sein Kind benötigt. Diesbezüglich können die Eltern bis Ende des Jahres 2023 ihr Interesse für einen Kindergartenplatz ab zwei Jahren bekunden. Wir werden von Seiten der Gemeinde eine Abfrage durchführen und die Eltern persönlich anschreiben.

Untenstehend finden Sie ein paar Fotos, welche einen kleinen Einblick in die Umbauarbeiten und teilweise Fertigstellung der Projekte gibt!

Kindergarten Föhrenau



Kindergarten Schwarzau am Steinfeld



Ausflug für Pensionisten und Senioren

Der diesjährige Ausflug der Pensionisten/Innen und Senioren/Innen fand am 16. September bei herrlichem Spätsommerwetter statt. Mit einem fast bis zum letzten Platz besetzten Bus ging es Richtung Süden. Die erste Station war das Felsenmuseum in Bernstein im Burgenland. Nach einer interessanten Einführung wurde das Museum auf eigene Faust erkundet. Wir konnten einige faszinierende und interessante Informationen über die Arbeiten im Bergwerk und der Gewinnung des Edelserpentins erfahren. Etliche und sehr schöne von Hand gefertigte Schmuck- und Kunststücke durften bewundert werden.

Nach einem ausgezeichneten Mittagessen war unser nächstes Ziel der Stubenbergsee in der Steiermark. Die Teilnehmer spazierten gemütlich um den See, stärkten sich bei einem

der ansässigen Lokale oder genossen ein leckeres Eis.

Den informationsreichen Tag ließen wir mit einem kulinarischen Besuch

eines Buschenschanks nahe Hartberg gemütlich ausklingen.



Aktuelles vom Theaterverein Kulisse Schwarza

Am 4. Juli fand wieder das beliebte Ferienspiel "Spiel, Spaß und Emotionen - Theaterspaß mit Mimi" statt. Ein Tag voller Freude und kreativem Ausdruck erwartete die teilnehmenden Kinder. Von 8 bis 16 Uhr hatten sie die Möglichkeit, in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen und ihre eigenen Talente zu entdecken.

Das Programm des Tages bot den Kindern nicht nur lustige Spiele, sondern beinhaltete auch intensive Proben für die bevorstehende Aufführung. In spielerischer Weise konnten die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und in verschiedene Rollen schlüpfen.

Während der Mittagspause wurden die kleinen Akteure mit einer traditionellen Leckerei verwöhnt: Spaghetti Bolognese, ein echter Klassiker gekocht vom Obmann Leopold Lappinger. Gut gestärkt setzten sie ihre Proben nach der Pause fort.

Am Nachmittag war es dann soweit. Die Eltern wurden herzlich zur Auf-

führung der Kinder eingeladen. Gespannt und voller Vorfreude nahmen sie Platz, um das Ergebnis der intensiven Probenarbeit zu erleben. Die kleinen Talente betraten die Bühne und verzauberten das Publikum mit ihrem Auftritt. Von lustigen Dialogen über mitreißende Tanzszenen bis hin zu bewegenden Momenten voller Emotionen wurde den Zuschauern ein facettenreiches Programm geboten.



Die strahlenden Gesichter der Kinder und der stolze Applaus der Eltern waren der Lohn für die harte Arbeit und die Hingabe, die in die Vorbereitung der Aufführung gesteckt wurden.

Näheres auf der Homepage unter: <https://sites.google.com/view/kulissescharzau>

Stadt und Land mitanand. Vergesst auf die Öffis nicht!

Die steigenden Spritpreise sind derzeit in aller Munde. Seit dem Fahrplanwechsel im Sommer 2020 gibt es jedoch aus jeder Gemeinde der Region Bucklige Welt-Wechsel-land schnellere, mit der Autofahrtzeit vergleichbare Verbindungen in unsere Bezirkshauptstädte und nach Wien. Und das im 1h- bzw. 2h-Takt. Einfach einmal selbst ausprobieren!

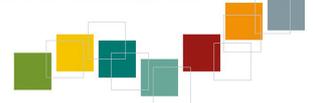
Die bestmöglichen Verbindungen

zum gewünschten Ziel gibt's unter anachb.vor.at oder über die AnachB-App. Aber auch unser Gemeindeamt steht helfend zur Seite und sucht die passenden Öffis heraus wie man schnellstmöglich eben von A nach B kommt inkl. Fahrplan-Druck.

Mit dem Top-Jugendticket sind auch unsere Kinder quasi kostenlos und selbstständig mobil.

noe **N** regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Zum Testen und um die Öffis einmal auszuprobieren, gibt's am Gemeindeamt ein Schnupperticket für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zur Ausleihe. Einfach vorbeikommen und ausborgen.

FAHREN wir den Öffentlichen Verkehr in unserer Gemeinde und Region gemeinsam – damit er noch lange im eigenen Ort fährt.

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

Steinerne Hochzeit
Christine und Josef Spanblöchl



Eiserne Hochzeit
Elisabeth und Willibald Schebach



Goldene Hochzeit
Maria und Josef Streng



Goldene Hochzeit
Leopoldine und Klaus Lappinger



Hochzeit
Franz und Georg Hofbauer-Lagler



Hochzeit
Harald und Szilvia Kammerhofer



Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

**80. Geburtstag
Karl Zeitler**



**80. Geburtstag Bernhard Lang und
Diamantene Hochzeit Bernhard und Theresia Lang**



**70. Geburtstag
Bürgermeister a.D. Alfred Filz**



Geburtstagsjubiläen

- Ingeborg Bimashofer (91)
- Elfriede Strobel (92)
- Maria Harather (93)
- Erich Weissenbacher (93)
- Erich Kogelbauer (94)
- Reinhard Brandstetter (95)

**Hochzeit
Evelyn und Johannes Winkler**



**40. Geburtstag
Pater Martin**



Florentina Tuschl



Maximilian Knotzinger



Weitere Geburten

Alina Stürmer, Jakob Bura, Valentin Koller,
Lina Foidl-Gamp, Sofija Matic, Sophia Steinschauer
Sophia Handler-Masching, Jakob Biebris

**Die Gemeinde Schwarza am Steinfeld wünscht
allen Neugeborenen und Eltern viel Gesundheit
und Erfolg im weiteren Lebensverlauf.**

Wir trauern um

Erich Giefing
Gerhard Leopold Jägersberger
Heinrich Emil Anslinger
Bernd Felber

» Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir
nicht vertrieben werden können. «

Jean Paul

Einjähriges Jubiläum

Dr. Judith Koderhold-Omasits



Die Gemeinden Schwarza am Steinfeld und Breitenau gratulieren Dr. Judith Koderhold-Omasits und Jürgen Omasits zum einjährigem Praxisjubiläum.

Personen v.l.n.r.: Bürgermeister (Breitenau) Robert Kwas,
Bürgermeister a.D. (Breitenau) Helmut Maier, Dr. Judith Koderhold-
Omasits, Jürgen Omasits, Bürgermeisterin Evelyn Artner,
Vizebürgermeister Karl Seidl

Waldbrand in Österreich & Tipps zur Vermeidung

In Österreich werden die meisten Brände durch den Menschen ausgelöst (anthropogen bedingt), wobei der Grund für die Entzündung bei mehr als der Hälfte unbekannt ist. Die Anzahl der Brandereignisse in Österreich pro Jahr schwankt zwischen 150 und 300. Waldbrände verbrennen typischerweise Flächen bis zu 1 Hektar - größere Brände sind derzeit in Österreich noch selten.

Wälder erfüllen in Österreich eine Vielzahl von Aufgaben – sie liefern wertvollen Rohstoffe wie z.B. Holz, sind eine Sauerstoffquelle und binden CO₂, dienen der Erholung und bieten Schutz vor Naturgefahren. Die Folgen des Klimawandels werden sich in Österreich auch in den Wäldern widerspiegeln und manche Leistungen des Waldes werden davon stark betroffen sein.

Besondere Bedrohung für die Schutzfunktion des Waldes

Vergangene Trockenzeiten im Sommer, wie 2003, 2007, 2012 und 2015, haben recht gut gezeigt, wie Waldbrände zu einem wichtigen Thema in den bislang nicht feuergefährdeten Ökosystemen Österreichs werden können. Bergwälder spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz der menschlichen Bevölkerung vor Naturgefahren. Eine Zunahme von Waldbränden kann zu einer Störung der Schutzfunktion des Waldes führen, die Anfälligkeit für andere Naturgefahren wie Lawinen und Muren erhöhen und hohe Kosten für technische Maßnahmen verursachen.

Meistens Waldbrände von Menschen verursacht

Die meisten Brände in Österreich ha-

ben einen anthropogenen Ursprung (der Grund für die Entzündung ist bei mehr als der Hälfte dieser Brände jedoch unbekannt). Ungefähr 85 % aller Waldbrände in Österreich werden direkt oder indirekt durch den Menschen ausgelöst. Die Ursachen sind sehr weitreichend, von unachtsam weggeworfenen Zigaretten über Waldarbeiten, Brauchtumsfeuer und Feuerwerk, Funkenflug bei Eisenbahnen bis hin zu Brandstiftung. Blitzschläge sind im jährlichen Durchschnitt nur für ca. 15 % der Waldbrände verantwortlich. Die Anzahl der Brandereignisse pro Jahr in Österreich schwankt zwischen 100 und 300. Waldbrände verbrennen in Österreich typischerweise Flächen bis zu 1 Hektar - größere Brände in Österreich sind derzeit noch selten.

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

8 von 10 Waldbränden von Menschen verursacht!

So verhalten Sie sich richtig:

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



ILLUSTRATION: © BML/ZENZ

Information

Zivilschutzbeauftragte unserer Gemeinde

Krisenfester Haushalt

Wir alle haben, gerade in den letzten Monaten und Wochen, nicht nur weltweit, sondern vor allem in Österreich erfahren müssen, wie schnell es zu einer ernsthaften Gefahr und Krise kommen kann.

Auch in Österreich kam es durch Überflutungen oder Hangrutschungen zu behördlich angeordneten Evakuierungen. Daher sollten für solche Krisensituationen folgende Prüffragen gestellt werden:

- Ist meine Dokumentenmappe aktuell?
- Kann ich Bekleidung und Hygieneartikel für 3-5 Tage rasch einpacken?
- Sind notwendige Medikamente vorrätig?

Weiterhin gesucht....

Seit der letzten Ausgabe des amtlichen Nachrichtenblattes haben sich Gemeinde Bürgerinnen und Gemeindeglieder für diverse Sachgebiete gemeldet. Es werden jedoch noch Interessentinnen und Interessenten für den Krisenstab der Gemeinde in nachfolgenden Bereichen gesucht:

- Sachgebiet 1 (S1):
Personaleinsatz, Personalplanung, Standesführung (Diensterteilung)
- Sachgebiet 2 (S2):
Lageführung, Erkundung, Beurteilung
- Sachgebiet 3 (S3):
Einsatzplanung, Einsatzübersicht, Einsatztagebuch

- Sachgebiet 7 (S7):
Medizinische Versorgung, Psychosozialer Betreuungsdienst, Notfallseelsorge
- Mitwirkende in allen 7 Sachgebieten (S1 – S7).



Vorrat

Mehr Infos:
www.noezsv.at

ist kein Luxus

Krisensicher durch Selbstschutz

Kritische Situationen und Engpässe in der Versorgung können überall und jederzeit auftreten. Erfahrungsgemäß vergehen mehrere Tage, bis Hilfsmaßnahmen „vor Ort“ wirksam werden. Für Vorsorgemaßnahmen lässt sich kein allgemein gültiger Terminplan aufstellen. Warten Sie nicht bis eine Krisensituation da ist, beginnen Sie jetzt mit Ihrem **KRISENFESTEN HAUSHALT!**

Richtige Bevorratung

1. Kontrollieren:

Nahrungsmittel (auch Medikamente) haben eine begrenzte Haltbarkeit. Die regelmäßige Kontrolle des Ablaufdatums ist erforderlich.

2. Verbrauchen:

Vor Ablauf der Haltbarkeitsfrist sind Lebensmittel zu verbrauchen. Wenn dies laufend gemacht wird, passt sich der Vorratsverbrauch leicht dem täglichen Speiseplan an.

3. Ergänzen:

Verbrauchte Lebensmittel müssen regelmäßig ergänzt werden.

Die Essgewohnheiten der Familie sollten beim Nachkauf berücksichtigt werden. Auch alle anderen Artikel des täglichen Bedarfs sind laufend zu ergänzen.

Vorratsbeispiele pro Person für 2 Wochen

	Haltbarkeit	Menge
Mehl	5 Monate	1 kg
Reis	24 Monate	1 kg
Teigwaren	24 Monate	1/2 kg
Zucker	72 Monate	1 kg
Brot	4 Wochen	1 kg
Konserven	48 Monate	15x 1/2 kg Dosen
Dosenaufstrich	48 Monate	2 Dosen
Fischkonserven	36 Monate	2 Dosen
Kartoffeln	2 - 8 Monate	2 kg
Salate im Glas	12 Monate	2 Gläser
Haltbarmilch	12 Monate	2 x 2 Liter
Streichfett	3 Monate	250 Gramm
Speiseöl	9 Monate	1/2 Liter
Eier	2-4 Wochen	10 Stk.
Marmelade, Honig	24 Monate	1 Glas
Fruchtsaft	24 Monate	1/2 Liter
Kaffee, Kakao, Tee	12 Monate	nach Bedarf
Gewürze	unbegrenzt	nach Bedarf
Mineralwasser	24 Monate	21 Liter

Information

Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

71. Landesfeuerwehrleistungs- bewerbe in Bronze und Silber in Leobersdorf

Vom 30. Juni bis 2. Juli 2023 fanden in Leobersdorf im Bezirk Baden die 71. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbe-
werbe statt. Über 10.000 Teilnehmer
von 1.200 Bewerbungsgruppen kämpf-
ten um die begehrten Leistungsab-
zeichen in Bronze und Silber. Auch
die FF Schwarzau am Steinfeld war
mit einer Gruppe vertreten.



Landestreffen der Feuerwehrjugend

Auch die Feuerwehrjugendgruppe
Schwarzau war mit 8 Jugendmitglie-
der teil des diesjährigen Landesfeu-
erwehrjugendlager in Winklarn (Bez.
Amstetten). Insgesamt waren rund
5.900 Teilnehmern - das ist neuer
Teilnehmerrekord.



Am 1. Tag war unter anderem der
Einzelbewerb, wo 5 Jugendmitglie-
der von uns teilnahmen. Am 2. Tag
traten dann 3 weitere Mitglieder von
uns gemeinsam mit 6 Kameraden aus
anderen Feuerwehren zum Bewerb
in Bronze an. Neben Spielen und wei-
teren Freizeittätigkeiten, war die Er-
frischung in der daneben liegenden
Ybbs ein Highlight.

Am Sonntag stand nur noch der Ab-
schluss mit Siegerehrung am Pro-
gramm. Beachtlich war, dass unser
FJ-Mitglied Tobias Eberharth den
ausgezeichneten 5. Platz von 840
Teilnehmern im Einzelbewerb in
Bronze erreicht hat und somit eine
Ehrenplakette des NÖ Landesfeu-
wehrverbandes erhielt.



Spende Kultur- und Dorferneuerungsverein

Die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau
am Steinfeld erhielt vom Kultur- und
Dorferneuerungsverein Schwarzau
am Steinfeld als Dank für die Gute
Zusammenarbeit bei den Bezirksju-
gendbewerben eine Spende im Wert
von € 500,-!

Die Kameraden der FF Schwarzau be-
danken sich beim KDV!



Prepositioning in Frankreich - 2 Kameraden waren dabei!

2 Kameraden waren beim Prepositioning in Frankreich. Kamerad LM Kepka Jakub war gemeinsam mit Kameraden aus Niederösterreich in Frankreich bei Marseille stationiert, Kamerad EHLM Stranzl Rene war auf der Insel Korsika stationiert.

Prepositioning ist ein Projekt der EU, welches zum Ziel hat, Kräfte

zur Waldbrandbekämpfung in besonders gefährdeten Gebieten, präventiv zu stationieren. Im Jahr 2022 als Pilotprojekt gestartet, gab es heuer den ersten offiziellen Durchgang. Unsere Mitglieder lernten neue Techniken kennen und wurden auch im Ernstfall eingesetzt.



LM Prenner Dominik heiratet seine Kathi!

Am Nachmittag des 23. September 2023 heiratete unser Kamerad Dominik Prenner seine Kathi.

Kommandant ABI Streng Thomas und Verwalter OV Streng Peter gratulierten den beiden im Namen aller Kameraden.



Florianifest 2023

Vom 18. bis 20. August 2023 fand wieder das Florianifest in Schwarzau am Steinfeld statt. Der Freitag wurde wieder zur Disco und viele Nostalgiker fanden den Weg zur „80er & 90er Party“. Wie im vorigen Jahr spielten am Samstag wieder „die Krochledern“ auf und sorgten für gute Stimmung.

Der Sonntag fing mit der Feldmesse an. Im Anschluss fand der Frühschoppen mit der Musikkapelle Aspang-

berg-St. Peter statt. Gegen 14 Uhr trat das Musikerduo „Die Kogi's“ auf und zum Abschluss fand die große Tombola Verlosung statt, die wieder mit großartigen Preisen aufwartete.

Die Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bedankt sich hiermit bei allen Gästen, die gekommen sind, bei den vielen zahlreichen Helfern, die ihre Freizeit geopfert haben und natürlich bei den Kameraden der FF-Schwarzau am Steinfeld.



Da bei uns immer wieder Anfragen für eine Spende einlangen, werden hier die Konten der jeweiligen Feuerwehren der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld angeführt:

FF Schwarzau am Steinfeld: IBAN: AT54 2024 1050 0004 4544 SPNGAT21XXX - Sparkasse Pitten

FF Föhrenau: IBAN: AT89 3264 7000 0103 1400 RLNWATW1647 - Raika Schwarzau

Wenn die Spende steuerlich vermerkt werden soll, geben Sie bei der Überweisung bitte Ihr Geburtsdatum an.

Information

Freiwillige Feuerwehr Föhrenau

Feuerwehrfest 2023 – Ein voller Erfolg!

Von 30.06. bis 02.07.2023 fand unser traditionelles Feuerwehrfest statt, welches ein voller Erfolg war.

Danke an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unseres diesjährigen Feuerwehrfestes!

Ein großes Dankeschön auch an alle, die im Zuge der Haussammlungen gespendet haben und an alle Damen, die uns die Mehlspeisen zur Verfügung



gestellt haben!

Weiters vielen Dank auch an alle Spender und Spenderinnen der Tombolatreffer!

Letztendlich gilt auch ein großer Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die ein Fest in die-

sem Ausmaß nicht möglich gewesen wäre!

Wir freuen uns jetzt schon auf das Feuerwehrfest 2024, welches hoffentlich genauso ein Erfolg wird wie dieses Jahr!



24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend

Vom 11. auf 12.08. fand der diesjährige 24 Stunden Tag unserer Feuerwehrjugend statt. Anfangs hatten wir die Möglichkeit die Bezirksalarmzentrale und das Feuerwehrhaus Neunkirchen zu besichtigen.

Zurück im Feuerwehrhaus wurde nach dem Abendessen zum ersten simulierten Einsatz alarmiert. Eine Person war unter einem Baumstamm eingeklemmt und musste gerettet werden. Nebenbei begann außerdem der Wald zu brennen, was gelöscht werden musste.

Der Schlaf fiel etwas kurz aus. Bereits um 00:30 Uhr kam es zur nächsten Alarmierung. Ein Mistkübelbrand musste gelöscht werden. Nach einer kurzen Nacht wurden die Jugendlichen in aller Früh aus den Federn gerissen. Drei Katzen hatte sich auf dem Baum verirrt und mussten gerettet



werden. Nach dem Frühstück musste die Feuerwehrjugend eine große Schnitzeljagd durch ganz Föhrenau absolvieren.

Da es so heiß war, wurde auf den letzten Einsatz verzichtet und anstelle dessen eine Wasserbombenschlacht unternommen.

Danke an alle Mitwirkenden, die es möglich machen, dass wir bereits zum 3. Mal in Folge den alljährlichen 24 Stunden Tag durchführen konnten, der den Jugendlichen immer wieder aufs Neue eine große Freude bereitet!



Medizinische Wochenenddienste

Allgemeinmediziner

15. - 16.10.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627 / 20020
21. - 22.10.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
04.11.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabrikgasse 1	0664 / 5212528
11.11.,	Dr. Sergej RUDENKO	2822 Bad Erlach, Linsbergerstraße 1/1	02627 / 48258
18. - 19.11.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
25.11.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabrikgasse 1	0664 / 5212528
26.11.	Dr. Bettina REITERER	2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 52	02627 / 20020
02. - 03.12.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
08.12.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabrikgasse 1	0664 / 5212528
16. - 17.12.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 / 78208
23.12.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabrikgasse 1	0664 / 5212528
30.12.	Dr. Michael KÜHNEL	2822 Bad Erlach, Fabrikgasse 1	0664 / 5212528

Zahnärzte

14. - 15.10.	Dr. Jörg-Josef AICHBERGER	2630 Ternitz, Dunkelsteinerstraße 4	02630 / 36759
21. - 22.10.	Dr. Heinrich KADLETZ	2700 Wr. Neustadt, Baumkirchnerr. 16	02622 / 28482
26.10.	Dr. Irmgard Elisabeth Maria HOPP	2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1	02622 / 29109
28. - 29.10.	Dr. Maximilian MELCHARD	2700 W. Neustadt, Pöckgasse 18	02622 / 21694
01.11.	Dr. Andras VEGH	2620 Neunkirchen, Triesterstraße 47	02635 / 62257
04. - 05.11.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 71100
11. - 12.11.	Dr. Franz martin PAST	2630 Ternitz, Johann-Wegscheiderstr. 5	02630 / 38420
18. - 19.11.	Dr. Friedrich LECHNER	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635 / 65189
25. - 26.11.	Dr. Alexander PUCHNER	2620 Neunkirchen, Hauptplatz 8-9	02635 / 71100

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

<https://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>



DAS IST UNSER JAHR!

30 IST DIE ZAHL DES JAHRES

„Tut gut!“ wird 30. Machen Sie jetzt unser Jubiläumsjahr zu Ihrem persönlichen Gesundheitsjahr. Für einen gesunden Lebensstil. Von Klein bis Groß. Von Jung bis Alt. **Alles was uns gut tut, heißt in Niederösterreich „Tut gut!“.**



JETZT reinklicken
und durchstarten!

Renovierung der Pfarrkirche abgeschlossen

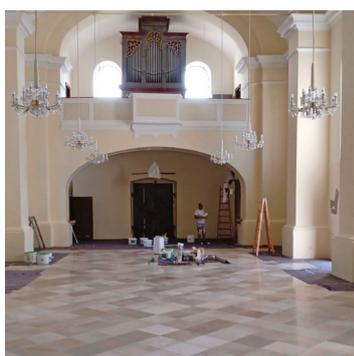
Von Ende Mai bis Anfang September 2023 konnten in der Pfarrkirche Schwarzau die Renovierungsmaßnahmen im Innenraum erfolgreich durchgeführt werden. Dank der zuverlässigen Handwerksfirmen und der Mithilfe vieler Leute aus der Pfarre können wir uns nach kurzer Bauzeit über neue Kirchenbänke, einen neuen Fußboden mit Fußbodenheizung und zahlreiche weitere Verbesserungen wie eine induktive Höranlage freuen.

Kommen Sie vorbei – die Kirche ist untertags geöffnet!



Am 3. September gab es doppelten Anlass zu feiern: den ersten Gottesdienst in der neu renovierten Kirche und den 40. Geburtstag von Pfarrvikar P. Martin. Vertreter der beiden politischen Gemeinden und der Vereine und Institutionen im Pfarrgebiet waren unter den Mitfeiernden und Gratulanten.

Impressionen vom Baugeschehen



Weitere Fotos und Berichte zum Baugeschehen auf der Homepage der Pfarre Schwarzau:
www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld

Wir laden ein

Nach der Sommerpause starten in der Pfarre wieder die regelmäßigen **Kindernachmittage** am Freitag (nähere Infos bei Dani Muth 0680/239 23 81), die **Kinderwortgottesdienste** (3. Sonntag im Monat) sowie die **Familie- und Kindermessen** (1. Sonntag im Monat).



„KOMM ZUM FUSSBALL“



Du bist sportbegeistert? Du möchtest Fußball spielen? Du möchtest mit deinen FreundenInnen eine Mannschaft, ein Team bilden! Wir ermöglichen es Dir!
Komm zu uns -

SVg. Breitenau/Schwarzau

2 tolle Sportanlagen stehen für DICH bereit!!!!



BSZ (Ballsportzentrum Schwarzau/Stfd.)



Steinfeld-Arena Breitenau

Wenn Du oder deine Eltern (wir suchen sowohl ehrenamtliche MitarbeiterInnen für den Jugendsektor als auch Jugendtrainer) Interesse habt – meldet Euch – Was haben wir vor?

Neben der **aktuellen U16, U12, U10, U9/U8 und U7** wollen wir **zukünftig noch weitere Jugendmannschaften (U6 – Kindergarten) etablieren** und somit so vielen SpielernInnen wie möglich das Fußballspielen in einem Verein ermöglichen.



Die **SVg. Breitenau/Schwarzau, gegründet 1911** ist der **älteste Verein des Bezirkes Neunkirchen** und kann auf eine lange Historie zurückblicken.

Aktuell JEDEN Montag und Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr – SPORTANLAGE SCHWARZAU versuche es bei einem Schnuppertraining – meldet Euch einfach bei uns oder kommt einfach unverbindlich vorbei!!!

WIR FREUEN UNS 😊 😊

Der Vereinsvorstand

Obm. *Andreas Morgenbesser* - 0650/6239600
Sportl. Leiter, *Markus Krachler* – 0664/1013459

Jugendbetreuer: *Florian Breineder* – 0664/5369323
Benjamin Grundner – 0650/6730676
Stefan Bauer – 0650/2201527



SVg. BREITENAU-SCHWARZAU



Du bist sportbegeistert? Du liebst Fußball? Du möchtest deinen Verein unterstützen?
Du arbeitest und spielst gerne mit Kindern? Du möchtest eine Ausbildung zum
Jugendtrainer absolvieren?

Wir ermöglichen es Dir! Komm zu uns -

SVg. Breitenau/Schwarzaau

2 tolle Sportanlagen stehen für DICH bereit!!!!

Wir suchen:

- **Jugendleiter**
- **Zusätzliche Nachwuchsbetreuer für Altersgruppen! U10, U9, U8, U7, U6**
- **Reinigungspersonal/Zeugwart(in) – gegen Aufwandsentschädigung**



Interessenten können sich jederzeit bei einem unserer Vorstandsmitglieder melden

Obm. Andreas Morgenbesser - 0650/6239600

Obm. Stv. Michael Pichler – 0664/3926565

SL Markus Krachler – 0664/1013459

SL-Stv. Mazlum Ok – 0660/8023346

Der Vereinsvorstand

NÖ COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen



Mehr als drei Jahre lang haben Corona und die Corona-Maßnahmen das Leben der Bevölkerung in allen Lebensbereichen massiv beeinflusst. Verantwortungsvolle Politik bedeutet, kritisch zurückzublicken, Fehler einzugestehen und aus ihnen zu lernen. Wir wissen, dass durch Corona und eine Reihe von Corona-Maßnahmen Schäden entstanden sind. Die Landesregierung hat daher beschlossen, die im Zuge von Corona gesetzten Maßnahmen aufzuarbeiten und Schritte zu setzen, die entstandene Schäden – so gut dies möglich ist – wieder gut zu machen.

Gemäß dem Arbeitsübereinkommen der ÖVP Niederösterreich und der FPÖ Niederösterreich 2023-2028 hat der NÖ Landtag am 25. Mai 2023 die Errichtung und Einrichtung des „COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen“ in der Höhe von maximal 31,3 Millionen EUR mit Beschluss genehmigt.

Die NÖ Landesregierung hat am 27. Juni 2023 die Richtlinie zum „NÖ COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen“ beschlossen, welche die Grundlage für die Abwicklung der Fondsmittel darstellt

Information zur Antragstellung

Anträge, welche per E-Mail oder im Postwege übermittelt werden, können nicht entgegengenommen werden.

Angemerkt wird, dass bei allfälligen Rückzahlungen von Strafgeldern und Zuschüssen zu Rechtsanwaltskosten im Zusammenhang mit Strafverfahren, deren Rechtsgrundlage in der Folge vom Verfassungsgerichtshof aufgehoben wurden, durch die jeweiligen Behörden Erhebungen durchgeführt werden. Diese Erhebungen werden umgehend eingeleitet.

Förderzeitraum und Antragstellung

Die Beantragung einer Förderung aus dem NÖ COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen ist von 1. September 2023 bis 28. Februar 2025 möglich und kann ausschließlich über das Online-Formular gestellt werden.

Aus dem NÖ COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen werden unterschiedliche Maßnahmen gefördert. Sollten auf Sie mehrere Maßnahmen zutreffen, beachten Sie bitte, dass für jede Maßnahme ein eigener Förderantrag zu stellen ist.

Bei der Antragstellung sind sämtliche erforderlichen Nachweise (z.B. ärztliche oder fachliche Bestätigungen, Bestätigungen über einen Krankenhausaufenthalt, Rechnungen, etc.) gemeinsam mit dem Antrag im Online-Formular vorzulegen.

Sollten noch nicht alle notwendigen Dokumente vorliegen, bitten wir Sie,

diese VOR Antragstellung einzuholen, damit eine rasche Bearbeitung Ihres Antrags sichergestellt ist.

Förderverfahren und Auszahlung

Die einlangenden Anträge werden im Zeitpunkt der Antragstellung nach Kategorie und nach Verfügbarkeit budgetärer Mittel gereiht.

Bei einer Förderung aus dem NÖ COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen handelt es sich um eine einmalige Geldleistung. Der Förderbetrag wird auf das von Ihnen bekanntgegebene Bankkonto überwiesen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Strafgelder

Ausgleichszahlungen für Straf gelder, die aufgrund von Bestimmungen verhängt worden sind, die in der Folge vom Verfassungsgerichtshof aufgehoben wurden sowie der Zuschuss zum Ausgleich von Aufwendungen im Zusammenhang mit der Rückerstattung von Straf geldern müssen nicht beantragt werden. Personen, die Straf gelder und Verfahrenskosten bezahlt haben, werden von der für das Verwaltungsverfahren zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde schriftlich kontaktiert. Von der Bezirksverwaltungsbehörde wird den Betroffenen ein entsprechendes Formular übermittelt.

Mehr Informationen zu "NÖ COVID-Hilfsfonds für Corona-Folgen"

im Internet unter

https://www.noel.gv.at/noel/Coronavirus/NOel_COVID-Hilfsfonds_fuer_Corona-Folgen.html

Blau-gelbes Schulstartgeld 2023



Niederösterreich hilft durch eine einmalige finanzielle Unterstützung für NÖ Familien anlässlich des Schulstarts.

Voraussetzungen für den Erhalt

- Bezug der Familienbeihilfe für den Schüler oder die Schülerin bzw. den Lehrling,
- Hauptwohnsitz des Antragstellers oder der Antragstellerin in NÖ,
- Haupt- oder Nebenwohnsitz des Schülers oder der Schülerin bzw. des Lehrling in NÖ und
- Besuch einer Primar- oder Sekundarschule (Pflichtschule, AHS, HAK, HTL, LFS, LBS, ...) durch Kinder und Jugendliche einer NÖ Familie.

Antragstellung

Die Antragstellung erfolgt durch den Bezieher oder die Bezieherin der Familienbeihilfe per Online-Formular an das Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Schulen.

Volljährige Schüler und volljährige Schülerinnen bzw. Lehrlinge, welche die Familienbeihilfe persönlich beziehen und den Hauptwohnsitz in NÖ haben, können als Antragsteller auftreten.

Eine Antragstellung ist pro Schüler oder Schülerin bzw. Lehrling, für den oder die Familienbeihilfe bezogen wird, im Antragszeitraum von 16.08.2023 bis 02.02.2024 nur einmal möglich.

Hinweise

Die NÖ Landesregierung hat die Förderrichtlinie „blau-gelbe Schulstartgeld 2023“ für das Schuljahr 2023/24 beschlossen.

Das blau-gelbe Schulstartgeld 2023 wird explizit für den Besuch einer Primar- oder Sekundarschule und für Lehrausbildungen gewährt und kann unabhängig vom Schulstartgeld des Bundes, welches automatisch mit der Familienbeihilfe im August 2023 ausbezahlt wird, beantragt werden.

Mehr Informationen

https://www.noel.gv.at/noel/Kindergaerten-Schulen/Blau-gelbes_Schulstartgeld.html

NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Unterstützung des Landes NÖ für pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen in der Höhe von € 1.000,00 pro Jahr.

Die Landesregierung unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen ab 2023 mit dem NÖ Pflege- und Betreuungsscheck.

Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine jährliche Förderung in der Höhe von € 1.000,00 pro pflegebedürftiger Person, welche jedes Jahr bis zum 31.12. des jeweiligen Kalenderjahres beim Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales und Generationenförderung beantragt werden kann.

Für das Kalenderjahr 2023 kann online ab 02. Oktober 2023 ein Antrag gestellt werden.

Voraussetzungen für den Erhalt

Bezugsberechtigt für den NÖ Pflege- und Betreuungsscheck sind Personen, die

- zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz gemäß § 1 Abs. 7 Meldegesetz im Bundesland Niederösterreich haben,
- zum berechtigten Personenkreis des NÖ Pflege- und Betreuungsschecks gehören,
- zum Zeitpunkt der Antragstellung Pflegegeld zumindest der Stufe 3 beziehen, der Stufe 1 oder 2 beziehen und eine De-

menzerkrankung vorliegt, die durch Vorlage einer ärztlichen Bestätigung nachgewiesen wird, der Stufe 1 oder 2 beziehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

und die im Zuge der Antragstellung bereitgestellte Beratung zum Thema „Pflege und Betreuung“ in Anspruch genommen haben. Diese Inanspruchnahme kann auch durch den jeweiligen gesetzlichen Vertreter erfolgen.

Mehr Informationen

https://www.noel.gv.at/noel/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html



„HERBSTPUTZ“ IM NATURGARTEN Diese Arbeiten sind entbehrlich

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Wer kennt das nicht? Eine althergebrachte Weisheit besagt: „Vor dem Winter gehört der Garten noch ordentlich aufgeräumt.“ Mit größter Geduld wird jedes einzelne Laubblatt zusammengereicht, das abgeerntete Gemüsebeet noch kräftig und tief umgestochen oder Staudenbeete eifrig bis zum Boden zurückgeschnitten. Dieser gärtnerische Herbstputz dient jedoch mehr unserem Ordnungssinn und weniger der Natur. Gerade im Herbst können einige Gartenarbeiten entspannt vernachlässigt werden.

- **Staudenbeete als Nahrungsquelle und Winterquartier für Nützlinge:** Verdorrte Stängel und Blätter bieten zahlreichen Insekten ein Winterquartier. Verbliebene Fruchtstände locken mit ihren Samen Vögel in den Garten und bereichern deren Speiseplan. Zudem schmücken Stauden den Garten im Winter mit wundervollen Rauhref- Impressionen. Geschnitten werden Stauden daher erst kurz vor dem Austrieb im zeitigen Frühling.
- **Laub - ein wertvoller Rohstoff:** Herbstlaub ist kein Abfall, sondern ein wichtiger Rohstoff und sollte unbedingt im Garten bleiben. Als Mulchmaterial unter Sträuchern, Stauden oder im Gemüsebeet fördert es den Humusaufbau. Laub ist ein natürlicher Dünger aber auch gleichzeitig ein wertvoller Unterschlupf für viele Tiere. Vor allem Igel freuen sich über Laubhaufen, die sie gerne als Winterquartier nutzen. Rasen- und Wiesenflächen sollten von Laub freigehalten werden. Überschüssiges Laub am besten unter Hecken oder Sträucher geben, bzw. direkt neben dem Kompost sammeln, wo es ganzjährig als „trockener“ Zusatz für den Kompost verwendet werden kann.
- **Auf das Umstechen kann verzichtet werden – dem Rücken und dem Bodenleben zuliebe:** Statt den Boden und somit das ganze Bodenleben durch das mühsame Umstechen auf den Kopf zu stellen, sollten die Beete im Herbst nur etwas gelockert und gemulcht werden. Der Anbau von Gründüngungspflanzen, wie z.B. Spinat, Gelbsenf, Ringelblume oder Phacelia sorgt ebenfalls für einen lockeren, gesunden Boden. Je nach Art kann diese noch bis September auf die abgeernteten Beete gesät werden. Verzichten Sie jedenfalls auf herbstliche Düngegaben im Gemüsebeet. Denn die Nährstoffe werden nun größtenteils vom Regen ausgewaschen und gelangen letztlich ins Grundwasser.

Im Herbst geht es im Naturgarten vor allem um die Arbeiten, die wir besser nicht machen sollten. Greifen Sie daher lieber zur Tasse Tee als zum Spaten, zur Zeitung als zum Laubsauger und genießen Sie die letzten kräftigen Sonnenstunden vor dem Winter – zu ihrer Freude aber auch zur Freude der Natur.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.





Kultur- und Dorferneuerungsverein Schwarza / Stfld.

Rückblick und Termine 2023



Johannikirtag

Am 25. Juni fand bei traumhaftem Wetter unser alljährlicher Johannikirtag statt. Viele zahlreiche Besucher sorgten bei köstlichem Essen und toller Musik, für eine lustige und gemütliche Stimmung. Die kleinen Besucher freuten sich über die riesige Hüpfburg, den Eiswagen und den Zuckerwattestand. Die Playbackshow am Nachmittag rockte wieder das Zelt - die Stimmung war sensationell!

„Wiesenstimmung“ bei Bier & Brezel

Auch unser diesjähriges Bier&Brezel-Event am 02.09, lockte wieder zahlreiche Besucher an. Neben Bier und köstlichen Schmankerln, wurden auch verschiedene Qualitätsweine - und für unsere kleinen Besucher - naturtrüber Apfelsaft, angeboten. Für musikalische Unterhaltung sorgten „Kampstein Power“ aus der Steiermark und selbst ein kurzer Regenguss konnte die gute Stimmung nicht trüben. Vorstandsmitglieder des KDV überreichten außerdem an die Freiwillige Feuerwehr Schwarza, Kommandant Stellvertreter OBI Andreas Streng, eine Spende im Wert von € 500,-- . Der KDV Schwarza bedankte sich damit für die gute Zusammenarbeit sowie die Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz der FF Schwarza im Namen aller KDV Mitglieder.

Danke auch bei allen Helfern und Besuchern - wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



Weitere Termine:

20.10.2023: Schlosskonzert in der Justizanstalt

12.11.2023: Kindersachenflohmarkt im VAZ

02-03.12.2023: Schwarzaer Adventzauber (in Kooperation mit der Gemeinde)

UNSER TRINKWASSER



Gemeindefederationsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal unterstützt das Projekt Welt Wasser Cent

Österreich verfügt über nahezu unbegrenzte Wasserressourcen. 50.000 bis 70.000 Liter pro Kopf und Jahr werden in den österreichischen Haushalten durchschnittlich verbraucht. Und die Tendenz steigt, aufgrund der immer heißer werdenden Sommer.

Weltweit verfügen mehr als 2 Milliarden Menschen über keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser im eigenen Haushalt; über 800 Millionen haben keinen Zugang zu elementarer Wasserversorgung; 260 Millionen Menschen leben mehr als eine halbe Stunde Wegzeit von der nächsten Wasserquelle entfernt; 160 Millionen Menschen trinken unbehandeltes Wasser aus Flüssen, Bächen oder Seen.

Ausgehend von dieser globalen Schieflage bei der Wasserversorgung ist die Idee zum Projekt **Welt Wasser Cent** entstanden.

Das Konzept ist einfach: Ein Cent für jeden in Österreich verbrauchten Kubikmeter Wasser soll als freiwilliger Solidarbeitrag gespendet werden und Menschen zugutekommen, die keinen sicheren Zugang zu Trinkwasser haben. Das ergibt in etwa einen jährlichen Beitrag von ca. 0,50 € pro Kopf.

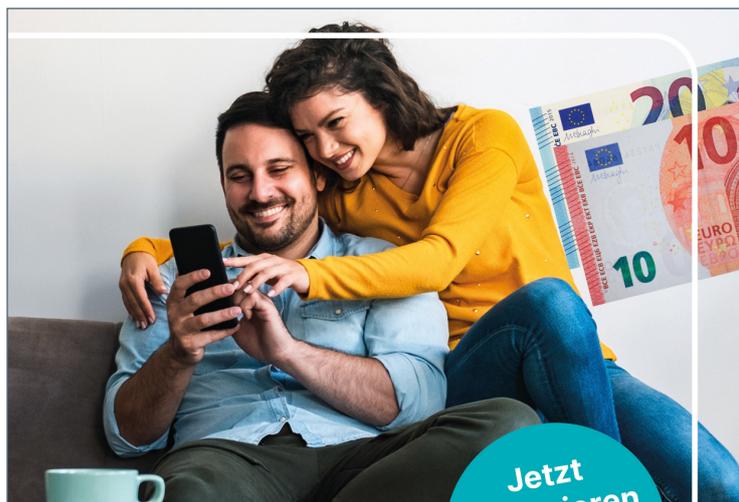
„1 Cent für 1000 Liter Trinkwasser in Österreich als Solidarbeitrag“

Einige Gemeinden und Gemeindeverbände beteiligen sich bereits an diesem Projekt, und auch der Gemeindefederationsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal ist dabei!!

In den Jahren 2021 und 2022 sind bereits Spendenbeträge an das Österreichische Rote Kreuz geflossen, mit denen **nachhaltige Wasserprojekte in Äthiopien und Uganda mitfinanziert** wurden.



www.weltwassercent.at



Jetzt informieren
Beratung mit
Termin: Mo-Fr
7-19 Uhr

SPARKASSE
Neunkirchen

Weiterempfehlen und 30 Euro Prämie holen*

*Aktion gültig für eine erfolgreiche Neukunden-Werbung durch bestehende Kund:innen. Voraussetzung: Eröffnung eines s Komfort Kontos mit Gehaltseingang.

neunkirchen.sparkasse.at

PA-TECHNIK AUER

Verleih von professionellen Ton-Anlagen und zugehörigen Equipment

Philipp Auer • Pittener Straße 312/2/3 • 2625 Schwarzau/Stfd.
Tel.: 0664/200 813 3 • E-Mail: p.auer@a1.net

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe (Nr. 114) erscheint **Mitte Dezember**

Redaktions- und Anzeigenschluss:
Freitag, 24. November 2023, 12:00 Uhr



Hamburger Containerboard
PRINZHORN GROUP

Grenzenlose Möglichkeiten.

**PAPIER
VON MIR**

Mit deiner Lehre bei Hamburger
Containerboard in Pitten.



Starte Deine Zukunft und
komm am 24.10. sowie am
30.11. zu unseren Infotagen.
← Jetzt anmelden





Schwarzauer

Adventzauber

*Samstag, 02. Dezember ab 16 Uhr
Sonntag, 03. Dezember ab 15 Uhr*

Spielplatz Schwarza am Steinfeld

*Eine Veranstaltung der Gemeinde Schwarza am Steinfeld unter
Mitwirkung der ortsansässigen Vereine und Gastronomie.*

